

Verpflichtungserklärung von dormakaba zur Einhaltung der Menschenrechte

Diese Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Menschenrechte fasst die Verpflichtung von dormakaba zusammen, die Menschenrechte für alle Menschen zu unterstützen und zu respektieren, wie im Verhaltenskodex von dormakaba dargelegt.

Gegenstand und Ziel

Das Ziel dieser Verpflichtungserklärung ist es, einen gemeinsamen Rahmen für die Verantwortung des Unternehmens zur Einhaltung der Menschenrechte zu schaffen, der weltweit gültig ist und allen Geschäftsaktivitäten und Partnerschaften des Unternehmens zugrunde liegt. Die Verpflichtungserklärung dient der Einführung eines effektiveren und proaktiveren Managementansatzes in Bezug auf die Menschenrechte innerhalb der Gruppe.

Diese Verpflichtungserklärung erläutert:

- die relevanten internationalen Menschenrechtsrahmen, zu denen sich dormakaba bekennt,
- die zentralen Menschenrechtsfragen des Unternehmens,
- den Rahmen für die Sorgfaltspflicht des Unternehmens im Bereich der Menschenrechte, in dem die entsprechenden Richtlinien und Prozesse zur Umsetzung der Menschenrechtsverpflichtung beschrieben sind.

Zweck

Gemäss seinem Verhaltenskodex unterstützt und achtet dormakaba den Schutz der international verkündeten Menschenrechte und Arbeitsstandards. Das Unternehmen achtet die persönliche Würde, die Privatsphäre und die individuellen Rechte seiner Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderer Stakeholder ohne Einschränkung.

Das Ziel von dormakaba ist es, eine führende Rolle in der verantwortungsvollen Unternehmensführung zu spielen. Die Einhaltung der Menschenrechte ist ein integraler Bestandteil einer verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit und basiert auf **Vertrauen**. Das Unternehmen möchte das Vertrauen aller Stakeholder durch einen gewissenhaften und würdevollen Umgang mit den Menschen gewinnen.

dormakaba ist der Auffassung, dass alle Unternehmen potenziell einen Einfluss auf die Menschenrechte haben können: entweder direkt durch ihre

Geschäftstätigkeit oder durch Geschäftsbeziehungen. dormakaba ist sich der Bedeutung der Menschenrechte bewusst und hat seine Position bereits in seinem jährlichen Fortschrittsbericht als Mitglied des UN Global Compact seit 2013 dargelegt.

Für dormakaba bedeutet die Einhaltung der Menschenrechte, das Richtige zu tun und sich kontinuierlich darum zu bemühen, dass die täglichen Unternehmensentscheidungen dazu beitragen, die Menschenrechte zu wahren und nicht zu verletzen.

Referenzrahmen

dormakaba verpflichtet sich zu hohen Standards in Bezug auf Geschäftsethik und Integrität. Dazu gehört auch die Unterstützung und Einhaltung der international verkündeten Menschenrechte und Arbeitsnormen, wie sie in internationalen Rahmenwerken zu den Menschenrechten festgelegt sind:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UDHR)
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
- IAO-Kernarbeitsnormen
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs)
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Die zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC)
- Kinderrechte und unternehmerisches Handeln von UNICEF ('Children's Rights and Business Principles': CRBP)
- Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance
- OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten
- DIN ISO 45001: Anforderungen an Arbeitsschutz- & Gesundheitsschutz- Managementsysteme in Unternehmen

dormakaba hält sich auch an Umweltkonventionen und erkennt an, dass eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt ein Menschenrecht ist. Dies beinhaltet aber ist nicht beschränkt auf:

- Minamata Übereinkommen zu Quecksilber
- Stockholm Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe
- Das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung

dormakaba hält sich an die Gesetze und Vorschriften in den Märkten, in denen das Unternehmen tätig ist. Wenn die lokalen Gesetze weniger streng sind als die

Unternehmensrichtlinien und die oben genannten international anerkannten Menschenrechts- und Arbeitsrechtsstandards, richtet sich dormakaba nach den strengeren Richtlinien und Standards und fordert seine Lieferanten und Geschäftspartner auf, sich ebenfalls an diese Standards und Prinzipien zu halten.

Schwerpunkt und zentrale Menschenrechtsfragen

dormakaba setzt sich für die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte ein und räumt keinem Menschenrecht einen höheren Stellenwert ein als einem anderen. Im Rahmen der Umsetzung seiner Menschenrechtsverpflichtung priorisiert dormakaba jedoch die Menschenrechtsfragen, die für das Unternehmen am wichtigsten sind. Dies wird durch eine formale Bewertung der Bedeutung der Menschenrechte in Übereinstimmung mit den UNGPs ermittelt.

In Bezug auf die allgemeineren Menschenrechtsfragen konzentriert sich dormakaba auf die folgenden zentralen Menschenrechtsfragen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Arbeitsmigranten (Zwangsarbeit)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Ausgelagerte Dienstleistungen
- Beitrag zur Konfliktlösung
- Kinderarbeit
- Kundensicherheit
- Umweltfragen mit Auswirkungen auf die Menschenrechte

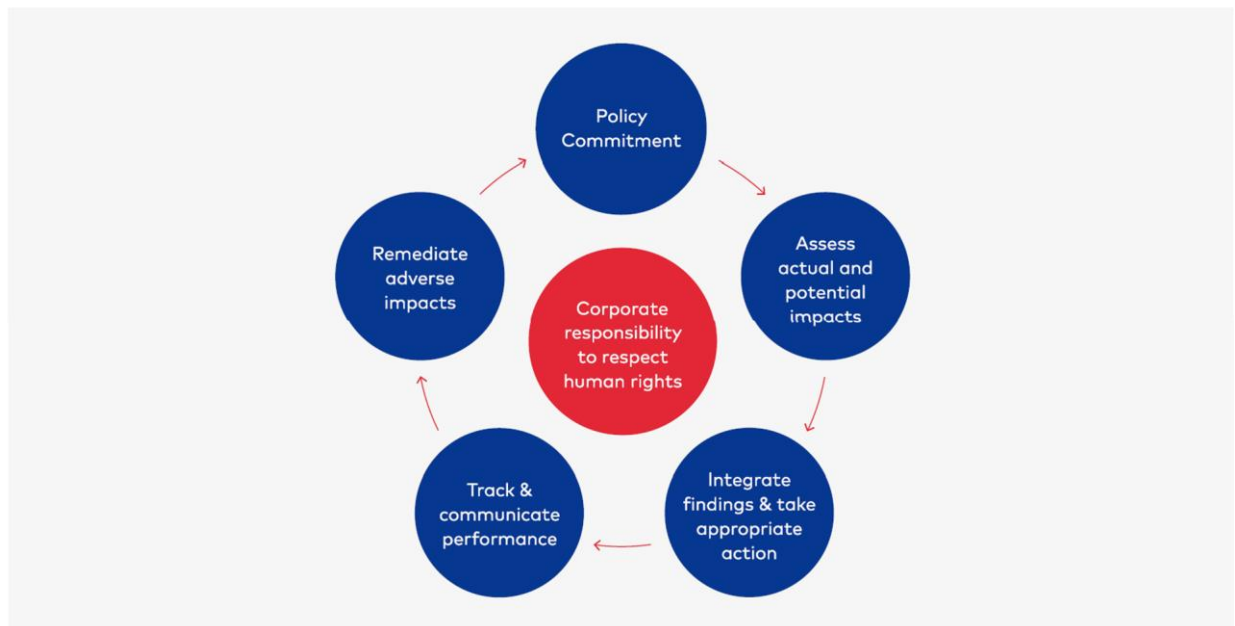
Bei der Priorisierung dieser Fragen erkennt dormakaba an, dass die negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte für bestimmte Gruppen aufgrund ihrer Verletzlichkeit oder Ausgrenzung besonders schwerwiegend sein können. dormakaba ist sich bewusst, dass sich die Einschätzung des Schweregrads möglicher Auswirkungen im Laufe der Zeit ändern kann und dass andere Fragen an Bedeutung gewinnen können. Das Unternehmen wird daher die zentralen Fragen auf der Grundlage weiterer Beurteilungen und regelmässiger Dialoge mit internen und externen Stakeholdern regelmässig neu bewerten.

Sorgfaltsprüfung bezüglich der Menschenrechte

dormakaba führt die Sorgfaltsprüfung im Bereich der Menschenrechte (Human Rights Due Diligence, HRDD) in allen Geschäftsbereichen durch, um tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf die Menschenrechte von potenziell betroffenen Rechtsträgern in der gesamten Wertschöpfungskette proaktiv zu bewerten, zu ermitteln, zu verhindern und abzumildern.

dormakaba nutzt die HRDD auch zur Ermittlung von Bereichen, in denen das Unternehmen die Fähigkeit der Menschen zur Wahrnehmung und Ausübung ihrer grundlegenden Menschenrechte besser unterstützen und fördern kann.

Abbildung: Ablauf der Sorgfaltsprüfung bezüglich der Menschenrechte



A. Unternehmenspolitische Verpflichtung (Policy Commitment)

Gemäss dieser Erklärung erkennt dormakaba die wichtige Rolle an, die dem Unternehmen bei der Einhaltung der Menschenrechte zukommt, und zwar im Einklang mit dem von den UNGPs vorgegebenen Rahmenwerk „Schützen, Respektieren, Wiedergutmachen“, in dem Folgendem festgelegt ist:

- die staatliche Pflicht, den **Schutz** vor Menschenrechtsverletzungen durch Dritte, einschliesslich Unternehmen, zu gewährleisten;
- die Verantwortung der Unternehmen zur **Respektierung** der Menschenrechte; und
- besserer Zugang der Opfer zu wirksamer **Wiedergutmachung**, sowohl gerichtlich als auch aussergerichtlich.

Die Verpflichtung des Unternehmens zur Einhaltung der Menschenrechte schliesst auch alle Personen in der gesamten Wertschöpfungskette ein. dormakaba nutzt die Beziehungen zu Co-Produzenten, unabhängigen Lieferanten und anderen Geschäftspartnern zur Förderung der Prinzipien dieser Erklärung in seinem gesamten Netzwerk. dormakaba ist der Auffassung, dass das Unternehmen andere beeinflussen kann, indem es mit gutem Beispiel vorangeht, und

kommuniziert daher proaktiv über sein Engagement.

Menschenrechtsbezogene Standards sind in weiteren internen und öffentlichen Unternehmensrichtlinien verankert:

- dormakaba Verhaltenskodex
- Lieferantenverhaltenskodex
- Umweltrichtlinie
- Richtlinie über verantwortungsbewusste Arbeitsbedingungen
- Richtlinie über den Verzicht auf Einstellungsgebühren
- Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung
- Richtlinie zu Arbeits- und Gesundheitsschutz

Insbesondere in Bezug auf Beschäftigung und faire Arbeitsbedingungen legen die Richtlinie über verantwortungsvolle Arbeit und die Richtlinie über den Verzicht auf Einstellungsgebühren Mindeststandards für Arbeitnehmende und Vertragsarbeitende in Bezug auf frei gewählte Beschäftigung, Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen, Kinderarbeit, Vereinigungsfreiheit, Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Einstellung und Unterbringung der Arbeitnehmenden fest.

B. Bewertung der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen (Assess actual and potential impacts)

dormakaba hat die zentralen Menschenrechtsfragen in Übereinstimmung mit den UNGPs ermittelt und wird die Risiken im Bereich der Menschenrechte auf der Grundlage der Rückmeldungen interner und externer Stakeholder und der Einschätzungen von Experten regelmässig neu bewerten, wobei wir uns bewusst sind, dass sich die zentralen Menschenrechtsfragen im Laufe der Zeit ändern können.

Im Rahmen dieses Prozesses konzentriert sich das Unternehmen auf die proaktive Beteiligung von Stakeholdern, um potenzielle Risiken zu erkennen und zu mindern und positive Perspektiven für die Betroffenen zu entwickeln. Die zentralen Fragen und die voraussichtlichen Hochrisikobereiche werden jährlich detaillierter analysiert, um geeignete Massnahmen zur Risikovermeidung und – minderung zu ermitteln.

C. Ergebnisse integrieren und geeignete Massnahmen ergreifen (Integrate findings & take appropriate action)

Auf Basis der ermittelten menschenrechtsbezogenen Risiken und Auswirkungen entwickelt dormakaba Präventions- und Abhilfemassnahmen, die in die betrieblichen Abläufe, Schulungsprogramme, Richtlinien und Managementsysteme des Unternehmens integriert werden. Erreicht wird dies durch die Entwicklung und Umsetzung eines vom Vorstand genehmigten

Fahrplans für Menschenrechte. Dieser Fahrplan weist den entsprechenden Initiativen klare Verantwortlichkeiten zu und wird jährlich überwacht, aktualisiert und überarbeitet.

dormakaba bemüht sich um einen kontinuierlichen Dialog mit internen und externen Stakeholdern, um seine HRDD laufend zu verbessern. In Fällen, in denen das Unternehmen nur begrenzten Einfluss auf potenzielle Menschenrechtsfragen nehmen kann, ist es bestrebt, durch (branchenweite) Zusammenarbeit und Partnerschaft mit wichtigen Stakeholdern, einschliesslich Mitarbeitenden, Zulieferern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Geschäftspartnern, die Hebelwirkung zu verstärken, um negative Auswirkungen auf die Menschenrechte zu verhindern oder abzuschwächen.

D. Leistung überwachen und kommunizieren (Track & communicate performance)

dormakaba überwacht die Wirksamkeit seiner Massnahmen und Einflussnahme, um sicherzustellen, dass die Menschenrechte in seiner Wertschöpfungskette eingehalten werden. Dies geschieht durch ein System mit klar definierten Zielen und wichtigen Leistungsindikatoren, anhand derer die Umsetzung des Menschenrechtsfahrplans überwacht wird. Wo dies möglich ist, bemüht sich dormakaba, die tatsächlichen Auswirkungen seines Handelns auf die Menschenrechte der potenziell betroffenen Rechtsträger zu messen.

Die Einhaltung der Menschenrechte ist ein integraler Bestandteil der globalen Nachhaltigkeitsstrategie. Das Unternehmen berichtet in seinem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht sowie auf seiner Website transparent über die Fortschritte seiner Massnahmen, um öffentlich Rechenschaft darüber abzulegen, wie mit dem Thema Menschenrechte umgegangen wird.

E. Negative Auswirkungen beseitigen (Remediate adverse impacts)

Zugang zu Beschwerdemechanismen

dormakaba legt grossen Wert auf eine offene Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeitenden ermutigt werden, Compliance-Risiken anzusprechen, die ihnen auffallen. Dazu gehören auch Fragen im Zusammenhang mit den Menschenrechten. Die Mitarbeitenden werden ermutigt, die im Verhaltenskodex dargelegten Berichtswege einzuhalten. Ausserdem gewährleistet dormakaba seinen Mitarbeitenden und externen Dritten, wie z.B. Geschäftspartnern oder Lieferanten, Zugang zu einem anonymen, vertraulichen und sicheren Verfahren zur Untersuchung von Missständen durch ein Whistleblowing- System, das von einer unabhängigen dritten Partei betrieben wird. Es steht allen Personen in der gesamten Wertschöpfungskette

des Unternehmens zur Verfügung. dormakaba ermutigt seine Lieferanten und Geschäftspartner, ihre eigenen wirksamen Beschwerdemechanismen einzusetzen und ihre Mitarbeitenden darüber zu informieren, dass ihnen das Whistleblowing-Tool von dormakaba zur Verfügung steht. dormakaba ergreift keine Vergeltungsmassnahmen und lässt keine solchen Massnahmen gegen Personen zu, die in gutem Glauben Fragen oder Bedenken zu Unternehmensaktivitäten äussern. Das Unternehmen verpflichtet sich, diese Fragen gründlich zu untersuchen und angemessene Antworten und Abhilfemassnahmen bereitzustellen.

Zugang zu Abhilfemassnahmen

Wenn negative Auswirkungen auf die Menschenrechte aufgrund der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens oder aufgrund von Verbindungen zu seinen Tätigkeiten aufgedeckt werden, verpflichtet sich dormakaba, rasch und transparent Massnahmen zu ergreifen, um im Einklang mit den UNGPs auf faire und gerechte Weise Abhilfe zu schaffen. Falls dormakaba Auswirkungen feststellt, die in direktem Zusammenhang mit seinen Geschäftsbeziehungen stehen, nutzt dormakaba seinen Einfluss, um Lieferanten und Geschäftspartner dazu zu bewegen, die Menschenrechte einzuhalten, entweder durch Korrekturmassnahmen oder – auf Einzelfallbasis – durch Beendigung des Geschäftsverhältnisses.

Anwendungsbereich

Die Erklärung deckt die vollständig konsolidierten Aktivitäten der dormakaba Holding AG weltweit ab, einschliesslich der direkten und indirekten Tochtergesellschaften, und gilt für alle Mitarbeitenden und Führungspersonen von dormakaba, einschliesslich Teilzeit- und Zeitarbeitskräften sowie Aushilfskräften (z. B. Tagelöhner).

Gültigkeit

Die Erklärung ist seit dem 26. August 2019 in Kraft und bleibt bis auf Widerruf gültig.

Verantwortung

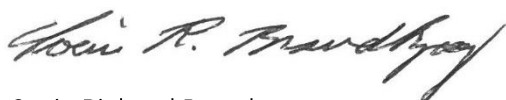
Diese Erklärung wurde von Corporate Sustainability verfasst. Alle Fragen zum Inhalt können an die E-Mail-Adresse sustainability@dormakaba.com gerichtet werden.

Corporate Sustainability ist für die ständige Aktualisierung dieser Erklärung verantwortlich. Diese Erklärung wird regelmässig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert, um sie an veränderte Geschäftsprozesse, regulatorische Anforderungen sowie politische und gesellschaftliche Erwartungen anzupassen.

Kommunikation und Implementierung

Diese Erklärung ist auf der Unternehmenswebsite von dormakaba für die externen Stakeholder, Lieferanten und Geschäftspartner des Unternehmens öffentlich zugänglich. Sie wird auch über die internen Kommunikationskanäle des Unternehmens bereitgestellt. Darüber hinaus muss jeder Manager sicherstellen, dass die Mitarbeitenden von dormakaba von dieser Erklärung Kenntnis nehmen, sie verstehen und einhalten. Die Abteilung der Autoren ist dafür verantwortlich, die Erklärung in die Arbeitsabläufe einzubinden und gegebenenfalls Schulungen für die Mitarbeitenden anzubieten.

Genehmigung



Svein Richard Brandtzæg
Verwaltungsratspräsident, dormakaba Group
01. Mai 2023